

«Fast die Hälfte der Ustermer Bevölkerung stimmte für die Schuldenbremse» Medienmitteilung der FDP.Die Liberalen Uster, 3.März 2024



Im Bild: Plakat vor dem Stadthaus. Die FDP Uster warb mit dem Fakt für die Initiative, dass Uster 4x höhere Schulden als vor 10 Jahren hat

Fast die Hälfte der Ustermerinnen und Ustermer haben sich für die Schuldenbremsen Initiative der FDP Uster ausgesprochen. 49.47% der Ustermer Bevölkerung stimmten für die Initiative und am Schluss machten gerade einmal 134 Stimmen den Unterschied aus. Das äusserst knappe Resultat zeigt nach Ansicht der FDP Uster auf, dass auch viele Wählerinnen und Wähler, welche sonst eher links-grün wählen, nicht einverstanden sind, mit der Schuldenpolitik der Stadt Uster.

Marc Thalmann, Fraktionspräsident FDP Uster und Präsident des Initiativkomitees lässt sich zum Resultat der Initiative wie folgt zitieren: «Das äusserst knappe Resultat ist ein klarer Auftrag an die Politik, insbesondere die anstehenden Investitionen langfristig und mit Bedacht zu planen. Die FDP Uster darf stolz sein, dass sich fast die Hälfte der Ustermer Bevölkerung hinter ihre Initiative gestellt hat».

Kantonsrat, Simon Vlk, welcher sich ebenfalls für die Initiative engagierte, meint weiter: «Bund, Kantonen und diverse Gemeinden haben gute Erfahrungen mit der Schuldenbremse gemacht – schade hat es in Uster haarscharf nicht gereicht. Dennoch hat die Bevölkerung ein Zeichen gesetzt, dass ihr nachhaltige Finanzen wichtig sind».

Ausschlaggebend für die knappe Niederlage dürfte nach Meinung der FDP zudem auch die ablehnende Haltung der GLP gewesen sein, die sich in Uster wieder einmal bei einem finanzpolitischen Thema im linken Lager wiederfand. Dies im Gegensatz zur kantonalen GLP, welche erst vor wenigen Wochen klar Ja zur Einführung einer kantonalen Schuldenbremse sagte.

Sicher nicht zugunsten der Initiative war zudem die fehlerhafte Berichterstattung des Zürcher Oberländers in seiner Gratisausgabe in alle Haushalte, welche fälschlicherweise behauptete, die Mitte

sei gegen die Initiative, obwohl sich die Mitte sich klar für die Initiative aussprach und mithilfe die 700 Unterschriften zu sammeln für das Zustandekommen der Initiative.

Die FDP.Die Liberalen Uster wird sich weiterhin für eine Finanzpolitik einsetzen, die allen Aspekten der Nachhaltigkeit, sozial – ökologisch – ökonomisch, gerecht wird.

Für Fragen

Marc Thalmann, Präsident Initiativkomitee, marc.thalmann@fdp-uster.ch 078 733 30 27

Désirée van der Walt, Mitglied Vorstand FDP Uster, desiree.vanderwalt@fdp-uster.ch, Tel. 079 682 11 25